

St. Sebastianus Schützengesellschaft Urbar 1924 e.V.

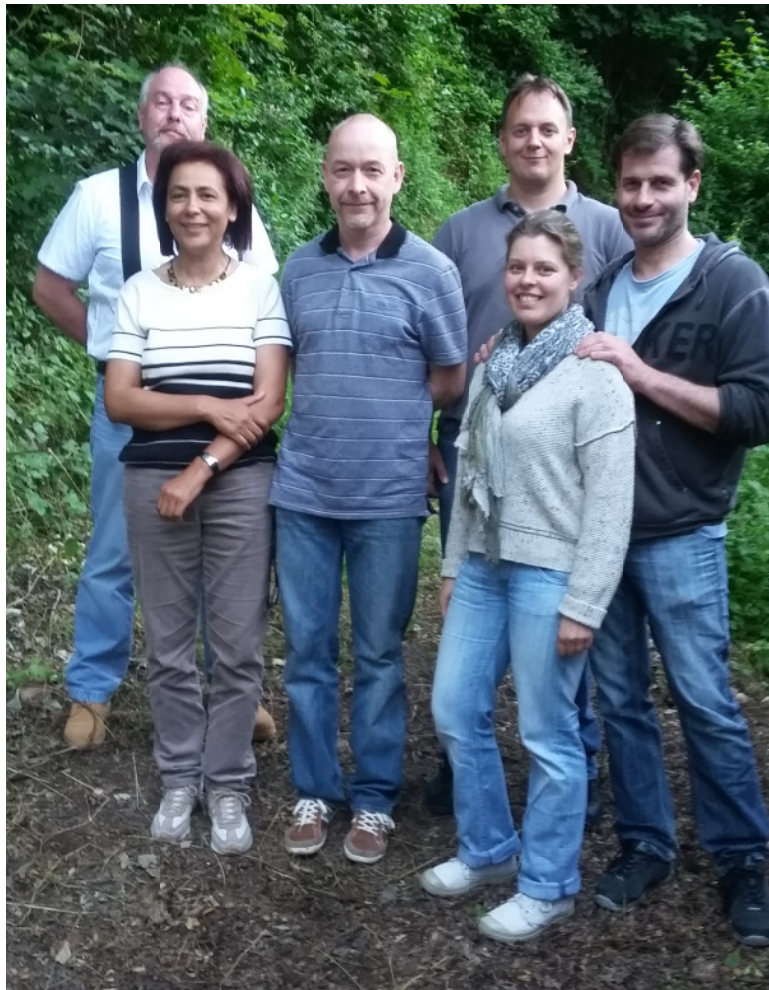
Jahreshauptversammlung 2016 Teil 1

Am Freitag, dem 01.07.2016, fand im Urbarer Schützenhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Fast pünktlich um 19.15 Uhr eröffnete der Vorsitzende Jürgen Grezla die Versammlung mit der Begrüßung der amtierenden Majestäten, um im Anschluss ein paar persönliche Worte an die Mitglieder zu richten. Unter anderem bedankte er sich, mit Hinblick auf die anstehenden Neuwahlen, bei seinem Vorstand für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren; hierbei hob er besonders unseren Pressewart Jürgen Herth hervor, der sein Amt (nach 36jähriger Vorstandstätigkeit) aus persönlichen Gründen abgibt. Ferner stellte er fest, dass unser Verein aktuell einen Mitgliederzuwachs von knapp 10% verzeichnet, was die Gesellschaft dazu veranlasste, einen zusätzlichen Trainingstag freitags alle 14 Tage anzubieten. Eine alles in allem positive Entwicklung, wozu natürlich das freundschaftliche und fast schon familiäre Mit- und Füreinander maßgeblich beiträgt.

Zur folgenden Totenehrung erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Tief betroffen gedachten wir unserem erst vergangenen Dienstag plötzlich verstorbenen Mitglied Hans-Dieter Hergenroether - stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder der Gesellschaft.

Zur Verlesung der Niederschriften der Jahreshauptversammlung und des Geschäftsberichtes 2015 durch unseren Geschäftsführer Marcus Schwickert gab es keine Einwände, und so folgten die Berichte der jeweiligen Abteilungsleiter. Diese waren geprägt durch die Aktivitäten der Abteilungen und die Erfolge bei den einzelnen Meisterschaften. Dieses konnte unser Schießmeister Christian Metten in seinem anschließenden Bericht nur bestätigen. Hierzu ist noch anzumerken, dass unser Verein die meisten Starter bei Meisterschaften im gesamten Schützenkreis 111 stellt – auch dieses eine durchaus positive Entwicklung!

Der Kassenbericht durch unsere Schatzmeisterin Michelle Kessler fand besonderes Interesse, konnten wir doch im letzten Jahr das Geschäftsjahr wieder positiv gestalten. Die Kassenprüfer bestätigten die aufwändige und hervorragende Buchführung und somit wurde die Entlastung des Schatzmeisters und folgend des Vorstandes beantragt und einstimmig bestätigt. Bevor man zum Tagespunkt 9, der Neuwahl des Gesamtvorstandes, kam, ging die Versammlung in eine 15 minütige Pause ... und hier endet vorerst der Bericht. Über den Weitergang informieren wir in der nächsten Ausgabe.



zu Bild 2: ein Teil unserer neuen Mitglieder